I N. 20.543

CHARLOTTENBURG BEI BERLIN
Hardenbergstr. 7.

7. 10. 80.

Geehrter Freund,

Ihre werthe Antwort auf meinen unerfreulichen Brief vom 6. ist in meinen Händen und ich will nur gleich darauf erwidern, daß ich an Fiedler bereits in der Sache geschrieben habe. Der Brief an Sie war mein letztes Wort, das ich sprechen kann.

Wie gesagt ich scheide, wenn die Sache so liegen bleibt, mit dem Gefühle meinen beiden Mitarbeitern eine kleine Gunst, die sie als solche ansehen (Hauser mehr, Niemann aber auch), vereitelt zu haben, und überhaupt für Alles Gethane nicht einmal diese kleine Gefälligkeit, die ich erbitte, erhalten zu können.

Die Sache wird sonst des vielen Schreibens nicht werth. Aber ich bin verpflichtet mein Möglichstes zu thun und habe gedacht, daß Sie am leichtesten helfen könnten.

Ich freue mich des Gedankens
Sie heut bei unseren Programmen,
wo jetzt die großen Zusammen-
hänge zusammengelegt werden,
sehen zu sollen.

Die Grabreliefs kommen jetzt
in Gang. Spemann übernimmt
den Verlag ohne Zuschuß oder
nur unbedeutendem von der Akade-
mie. Die Ausführung wird in
Wien zunächst beginnen. Doch
das schrieb ich wohl schon.

Noch ein Mal auf die alte
Geschichte zu kommen, sagen
Sie wohl wenigstens Treu,
wenn Sie ihn sehen, daß und
wie ich mich für das was er
wünschte und was er ja na-
türlich zehn Mal auch verdient,

wenn er mal wünscht, bemüht
habe und bemühe. Er ist, wie
Sie wissen, soupçonneux und hat
mir schon früher und zu von sei-
nem Standpunkte aus nicht mit
Unrecht Unannehmlichkeit dar-
über gemacht, daß ich ihm die
„Auszeichnung" nicht verschafft,
„zu in der That vereitelt hätte.
So wenig ich ihn als Charakter
schätzen gelernt habe, so sehr
hat er bei unserer Arbeit vor-
trefflich seine Schuldigkeit gethan
und ich empfände es als einen ver-
dienten Vorwurf, daß er dafür
nicht erlangt, was er beansprucht.

Ach, wie viel Mühe und Zeit
muß in der Welt mit Nichtigkeiten hin-
gehen! So auch diese Zeilen u. die Mühe
die ich Ihnen zumuthe.

Aber Ihrer Güte vertrauend

[illegible]

Wilhelm Bode

WIENER-STADTBIBLIOTHEK